



Samstag, 12. Januar 1907 (Abonnement B):

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst Waacknitz, Oberleutnant Hans v. Kehrberg, Leutnant Dietz v. Brentendorpf, Leutn. Orff, Leutnant Rhena, Leutnant Kern, Leutnant von Tiefenstein, Leutnant Rammingen, Fähnrich Krause, Wachtmeister Kellermann, Ordonnanz Heinrich Lambrecht, Fabrikbes. Clara, seine Frau Rose, ihre Stieftochter	in einem Husaren- Regiment	Heinrich Götz Otto Ottbert Otto Stoeckel Carl Ekert Emil Geyer Ludwig Bettelheim- Gabillon Gustav Schwieger Oskar Groteck Hans Walter Lassen Theodor Kigler Alfred Breiderhoff Carl Dapper Fanny Ritter Eva Speier	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht August Nippes, Fabrikbesitzer Lina, seine Frau Erika, ihre Tochter Bröckmann, Stadtrat Frau Bröckmann Lotte, ihre Tochter Suna, Stadtverordnetenvorsteher Frau Suna Fränze Köttgen, ihre Nichte Friedrich Minna Sophie	Hermine Körner Heinrich Matthaes Helene Rietz Antonie Ernau Theodor Stolzenberg Magda Werth Vally Huber Hans Sturm Claire Madesky Claire Dunkel Paul Henckels Helene Urfus Maschka Graben
---	----------------------------------	--	---	---

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Balgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge Mark 8,— I. Rang Untere Proszeniumloge „ 7,— I. Rang Mittelloge „ 4,50 I. Rang Seitenloge „ 4,50 Parkettlogen „ 4,— Parkett I.—4. Reihe „ 4,50 Parkett 5.—9. Reihe „ 4,—	Parkett 10.—15. Reihe Mark 3,— II. Rang Balkon „ 2,— II. Rang 2.—6. Reihe „ 1,50 II. Rang 7.—9. Reihe „ 1,— II. Rang 10.—11. Reihe „ 0,70 II. Rang Stehplatz „ 0,50
---	--

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 13. Januar, mittags 11¹/₂ Dichter- und Tondichter-Matinée: „Oskar Wilde“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Tal des Lebens“ von Max Dreyer.
 abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Montag, 14. Januar, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement A): „Nora“ von Henrik Ibsen.

Dienstag, 15. Januar 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

„Ein Sommernachtstraum“

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag

Huber.

Lustspiel in 4 Akten

(Abonnement B):

Huber.

von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tiefenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Otto
 Otto
 Carl
 Emil
 Ludwig
 Gustav
 Oskar
 Harald
 Theodor
 Alfr.
 Carl
 Franz
 Eva

in einem Husaren-Regiment

Husarenoffizier

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jac
 K

Nach dem 1. und 3. Akt

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasern

Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 13. Januar, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Dichter- und Tondichter-Matinée: „Oskar Wilde“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Tal des Lebens“ von Max Dreyer.
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Montag, 14. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement A): „Nora“ von Henrik Ibsen.

Dienstag, 15. Januar 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

„Ein Sommernachtstraum“

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.